



Anreise

Mit dem Zug geht es klimaschonend nach Meran, Bozen, Brixen oder Bruneck, vor Ort ist ein Mietwagen die erste Wahl. Im Zweifel ein kleineres Modell wählen, schließlich sind die Straßen bisweilen so schmal wie Badehandtücher.

Hotels

Adler Historic Guesthouse

Frisch renoviertes, superzentral gelegenes Hotel in historischem Gemäuer. Der Name ist Programm: Schon seit dem Jahr 1500 kehren hier Gäste ein, darunter Michel de Montaigne und Erzherzog Ferdinand. Elegant sind die Zimmer mit Parkett und Gewölbedecken, sakral wirkt der auf drei Etagen angelegte Spabereich mit Saunen und Rooftop-Pool. Wer ein ebenerdiges Zimmer mit Blick auf die Adlerbrücke bucht, wohnt direkt an der Uferpromenade und ist in ein paar Schritten dort. ●●

Brixen, Adlerbrückengasse 9; adlerbrixen.com

Atto Suites

Diese zum Pustertaler Naturhotel Leitlhof gehörenden Suiten, alle zwischen 65 und 80 Quadratmeter groß, versprechen Ruhe und Privatheit. Warm, schlicht und von Holz dominiert ist das Ausstattungskonzept, inklusive Annehmlichkeiten wie einer voll ausgestatteten Küche. Für die Wellness geht es in den Leitlhof, glücklich-satt wird man im hauseigenen Farm-to-Table-Restaurant, das viele Produkte vom eigenen Bauernhof bezieht.

Innichen, Färberstr. 6
attosuites.com

Badhaus

Nicht zu übersehen sind die beiden Türme mit ihrer Fassade aus Kupfer, Stahl und handgefertigten Ziegeln aus Ton und Lehm. Das im Mai 2024 eröffnete Hotel liegt im Zentrum von Brixen an der Stelle, an der um 1374 ein Badehaus betrieben wurde. Die 21 Zimmer sind mit grüngebeizten Holzböden und Kupferarmaturen ausgestattet. Ein Highlight ist die Dachterrasse mit Blick über die Altstadt von Brixen. ●●●

Brixen, Adlerbrückengasse 5; badhaus.it

Castel Fragsburg

Eine der schönsten Terrassen Südtirols mit 800-Meter-Panoramablick. Reichlich Platz gibt es für die Gäste der zwanzig Suiten, egal ob im Speisesaal, dem herrlich gepflegten Garten oder jener zweiten zur Anlage gehörenden Burganlage, wo Privatfeiern oder Kochevents stattfinden. Überaus aufmerksamer Service. ●●●

Meran, Fragsburger Str. 3
fragsburg.com

Fink

Aus dem 15. Jahrhundert stammt dieses auf den ersten Blick klösterlich anmutende, in Wahrheit luxuriöse Boutiquehotel in der Altstadt von Brixen. Nach einer umfassenden Sanierung im Jahr 2023 sind die neun Suiten jetzt minimalistisch gestaltet, genau wie das Spa mit Sauna, Dampfbad und Römischem Bad.

Brixen, Kleine Lauben 4
fink1896.it

Forestis

Ein schmaler Farbkorridor aus Cremetönen, glattem Holz und Nuan-

cen von Grau bestimmt den Minimalismus dieses Hideaways. Besonders charmant ist die Villa, die 1912 als rustikale Jugendstilresidenz für Ärzte eines nahen Sanatoriums errichtet wurde. Sie bietet Platz für bis zu zehn Personen.

Brixen, Palsmschoß 22
forestis.it

Goldene Rose

Der zu Schnals gehörende Ortsteil Karthaus wird auch „Ort der Stille“ genannt. Passenderweise bietet das moderne Wellnesshotel Goldene Rose dort ein von einer Psychotherapeutin geleitetes Retreat an, dessen Coaching-Einheiten neue Energie versprechen. Eine Erdsauna und Wärmeanwendungen in dem minimalistisch gestalteten Spa helfen beim Runterkommen.

Schnals, Karthaus 29
goldenerose.it

Lüsnerhof

Auf 1100 Metern in den Dolomiten liegt dieses Naturhotel. Zurückhaltend ist seine Architektur, verbaut wurden Zirbenhölzer und Dolomitgestein. Kürzlich wurde der Spa-Bereich erweitert, um Besonderheiten wie Solegrotte, Schwitzhöhle, Kneippwasserfall und Barfußpfad. Zur Wellnessphilosophie gehört auch ein gut bestückter Weinkeller.

Lüsen, Runggerstr. 20
luesnerhof.it

Olm Nature Escape

Durchdachte Nachhaltigkeit verspricht dieses Ende 2023 im Ahrntal eröffnete 33-Apartment-Refugium. Die Zimmer sind alten Stuben nachempfunden und in Lärchenholz gehalten. Dank Geothermie und Photovoltaikanlage ist

das Haus energieautark. So muss niemand in der finnischen Sauna oder beim Schwimmen im beheizten Pool ein schlechtes Gewissen haben. ●●●●

Sand in Taufers Unterwalburgen 21; olm.it

Ottmanngut

Alois Kirchlechner, der Urururgroßvater des heutigen Betreibers Martin Kirchlechner, hat 1850 diesen damaligen Gutshof gekauft. Das schöne Hotel liegt zentral und dennoch gefühlt entrückt von der Welt. Die elf Zimmer sind ausgestattet mit rosa Bädern, basilikumgrünen Kachelöfen und historischen Möbeln aus Familienbesitz, die auf die lange Geschichte dieses Unternehmens verweisen. ●●

Meran, Verdistr. 18
ottmanngut.it

Vigilius Mountain Resort

Seit 1912 ist das Vigilijoch ein beliebtes Reiseziel, mit dem Vigilius Mountain Resort hat der Architekt

Matteo Thun ein angenehmes nüchternes Bauwerk in die Landschaft gefügt: geradlinig, ablenkungsfrei, in sanften Erdtönen. Eine hölzerne Rippenstruktur über den Fenstern dämpft das Licht und zitiert die Wälder der Umgebung. Aktivitäten wie Waldbaden und Yoga im Freien ergänzen das naturnahe Wellnesskonzept.

Lana, Via Villa 3
vigilius.it

Restaurants

Alpinn

Norbert Niederkoflers günstigeres Zweitrestaurant lohnt den Besuch schon wegen der spektakulären Lage. Mit der Gondel geht es auf den 2275 Meter hohen Kronplatz in einen futuristischen Glaskubus. Gipfelstürmend gut ist auch das Essen, mit Tanensprossen-Spaghetti und Forelle mit Schwarznusscreme.

Bruneck, Kronplatz 11
alpinn.it



Ruhe finden: der Entspannungsgarten mit Naturbade-
teich und Pool im Hotel Olm Nature Escape

FOTO: OLIVER WEBERBERGER



Über den Dingen schweben: Das ist ein Leichtes im
Castel Fragsburg mit Blick über Meran

Feines Eck'l

Jakob Eckl sammelte Erfahrungen bei den Besten, darunter Andreas Caminada, Rasmus Kofoed und Tanja Grandits. In seinem 2023 eröffneten Campingplatz-Restaurant setzt er auf regionale Produkte, zu seinem „Fine Dining mit jungem Schwung“ gehören etwa die Dinkelquiche mit Gemüsegartenallerlei oder die Petersilien-Canneloni mit Haselnüssen.

Ritten, Tannstr. 12
feineseckl.com

Fink

Auch wer nicht im Hotel Fink wohnt, kann das Restaurant besuchen, das in jeder Hinsicht überzeugt – von der edlen Einrichtung über den Service bis zum kulinarischen Konzept. Man kocht nach der „Klosterküche“, dazu gehören eine zurückhaltende Würzung und regionale Kräuter wie die Wiesenklatschnelke. Tipp: die Marillenknoedel mit Nuss-Lavendel-Eis. ●●

Brixen, Kleine Lauben 4
fink1896.it

Gartenbistrot Essbar

Zum in Tscherms gelegenen Kränzelhof gehören ein Weingut, das Farm-to-Table-Restaurant Miil sowie ein Garten-Bistro. Zu den simplen Tagesgerichten wie Focaccia und Seafood-Pasta passen die hauseigenen Weine oder eine Aranciata, die beliebte italienische Bitterlimonade.

Tscherms, Gampenstr. 1
kraenzelhof.it

Gasthaus Jocher

Schön langsam zuckelt der Sessellift hinauf zur Station Vigilijoch, von dort sind es nur hundert Meter bis zu diesem 2024 umfassend renovierten Gasthaus. Schwer fällt die Wahl zwischen Knödeltris und Apfelstrudel, Speckplatte und Kaiserschmarren. Es gibt eine große Sonnenterrasse, an den Gemeinschaftstischen lassen sich leicht neue Bekanntschaften schließen. Wer nicht mehr hinabfahren mag, übernachtet im Gastzimmer.

Lana, Pawigl 16
jocher.it

Meteo

Mitten in Meran befindet sich dieser sympathische Restaurant-Bar-Mix. Lässig-kreative Gerichte wie Polentasuppe mit Tintenfisch oder Blumenkohl mit Zitronenbutter und Pistazien werden mit naturnahen Weinen kombiniert. Es finden regelmäßig Konzerte und andere Events statt. Meran, Winterpromenade 51; cometometeobaby.it

Pfefferlechner

Die Gastronomiebetriebe haben hier oft so eine lange Geschichte, irgendwann wird man eine Höhlenmalerei entdecken, auf der Steinzeitmenschen ein Schüttelbrot an die Felswand geschmiert haben. So weit geht der Ursprung des Pfefferlechners nicht zurück, aber immerhin wird es 1297 erstmals erwähnt. Dafür fühlt es sich ganz schön jung an, es bleibt aber traditionsbewusst: Zu seinen Stärken gehört das Törggelen, die Verkostung des ersten Rebensaftes nach der Traubenernte im Oktober. Lana, St. Martinsweg 4
pfefferlechner.it

Restaurant 1908

Mit der Gondel geht es von Bozen nach Oberbozen: Wunderschön ist dort dieses im Parkhotel Holzner untergebrachte Restaurant. Chefkoch Stephan Zippl's einfallsreiche Gerichte wie Tortelli mit Fichtensprossenpesto oder Babyrüben mit Gemüse-tee wurden mit einem Michelin-Stern sowie einem weiteren grünen Stern für ihre Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Ebenfalls keineswegs selbstverständlich: die hervorragende alkoholfreie Getränkebegleitung.

Oberbozen, Dorf 18
restaurant1908.com

Seehotel Ambach

Schon zu seiner Entstehungszeit sorgte dieser flache Bau mit seiner geschwungenen Form für viel Aufsehen, heute gilt das Haus nach einem Entwurf des Südtiroler Architekten Othmar Barth als Ikone der Siebzigerjahre-Architektur. Sich umschauen kann man auch ohne Übernachtung, zum Beispiel beim Mittagessen auf der schönen Terrasse mit Blick auf den Kalterer See. Unser Tipp ist das Tiramisu Affogato.

Kaltern, Klughammer 3
seehotel-ambach.com

Steinbock

Thomas Ortler zählt zu Südtirols bekanntesten Köchen, sein Restaurant Flurin ist weit über dessen Grenzen hinaus bekannt. 2024 übernahm er zudem das Traditionswirtschaftshaus Steinbock im Vinschgauer Ort Glurns, mit der Ankündigung, „bodenständige Küche in höchster Form“ zu servieren.

Glurns, Florastr. 9
steinbock.it

Terra

„The Magic Place“ nennt sich dieses im Sarntal



Kunst aus regionalen Produkten: im Pfefferlechner

gelegene, von einem Geschwisterpaar betriebene Restaurant, und das ist keine Untertreibung. Zwei Michelin-Sterne erkochte der für seine Liebe zu Kräutern bekannte Heinrich Schneider. Auch der Weinkeller wird mit Umsicht gepflegt, für die Nacht stehen Gästezimmer bereit.

Sarntal, Prati 21
terra.place/de

Kultur

Lumen

Auf Bergfotografie spezialisiert hat sich dieses Museum auf dem Kronplatz. Gezeigt werden Kameras und Arbeiten der Fotografie in der Region, hinzu kommen Ausstellungen mit Arbeiten von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.

lumenmuseum.it

Eck Museum of Art

Brunecks ehemaliges Stadtmuseum hat sich in einen kosmopolitisch wirkenden Kunstort verwandelt. Wechselnde Ausstellungen zeigen bevorzugt Werke von Kunstschaffenden aus der Umgebung.

Bruneck, Bruder-Willram-Str. 1; eck.museum/de